

Rezensionen

Colin Goldner: Alternative Diagnose- und Therapieverfahren

„Wer heilt, hat recht“ – das vielzitierte Schlagwort wird häufig zur Legitimation alternativer Therapieverfahren herangezogen, deren Markt stetig wächst. Ganz so einfach macht es sich der klinische Psychologe und Wissenschaftsjournalist Colin Goldner nicht. (...) In 30 kurzen Kapiteln untersucht er kritisch Alternative Diagnose- und Therapieverfahren; Akupunktur und Ayurveda, Bachblüten- und Neuraltherapie fühlt er dabei ebenso schonungslos auf den Zahn wie der Homöopathie, Schüsslersalzen, Shiatsu und der Urintherapie. Nur drei Verfahren, der Phytotherapie, Yoga und Tai-Chi, spricht der Autor einen „gewissen Wert“ zu.

Psychologie heute, Oktober 2008

Es ist ein wichtiges Unterfangen, kranke Menschen und potenzielle Kunden über medizinische Außenseiterangebote zu informieren und vor esoterischer Scharlatanerie zu warnen. Umso mehr, als Vieles aus dem kulturellen Untergrund längst in das etablierte Gesundheitswesen eingedrungen ist und den Anbietern – Heilpraktikern wie Ärzten – gutes Geld sowie Krankenversicherungen zahlende Mitglieder einbringt. Leider geht der Plan des Autors nicht wirklich auf, die 30 wichtigsten Diagnose- und Therapieverfahren entsprechend verständlich darzustellen. (...) Eine Überarbeitung und ein aufmerksames Lektorat hätten dem Taschenbuch gut getan. Trotzdem: Der Autor warnt zu Recht vor falschen Behauptungen und möglichen Folgeschäden unkonventioneller Heilsangebote. Das Buch enthält eine umfangreiche Datensammlung und mag deshalb als Basisinformation und zur Warnung dienen.

Krista Federspiel in Skeptiker 2/08